



FORUM  
KUNST  
DES MITTELALTERS

HALBERSTADT

21.–24. SEPTEMBER 2011

*veranstaltet vom  
Deutschen Verein für Kunstwissenschaft e.V.*

# FORUM KUNST DES MITTELALTERS HALBERSTADT ∞ 21.–24.09.2011

## Mitveranstalter



DOMSCHATZ  
HALBERSTADT



Geisteswissenschaftliches Zentrum  
Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas  
an der Universität Leipzig

## Förderer

KULTUR  
STIFTUNG · DER  
LÄNDER



SACHSEN-ANHALT  
Kultusministerium

GEFÖRDERT VOM

Evangelischer Kirchenkreis Halberstadt  
Wir spannen den Bogen vom Brocken zur Börde.



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



MKR  
Stiftung  
Mitteldeutscher  
Kulturrat,  
Bonn



ABEGG-STIFTUNG



## Kooperationspartner



VERBAND  
DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER



MOSES  
MENDELSSOHN  
AKADEMIE  
INTERNATIONALE BEGEGNUNGSTÄTTE  
HALBERSTADT



EUROPÄISCHES  
ROMANIK  
ZENTRUM



Landesamt für Denkmalpflege  
und Archäologie Sachsen-Anhalt  
LANDESMUSEUM FÜR  
VORGESCHICHTE

veranstaltet vom Deutschen Verein für Kunstwissenschaft e.V.

organisiert durch: Rainer Kahsnitz (Berlin), Jiří Fajt (Berlin/Leipzig),  
Thomas Labusiak (Halberstadt/Quedlinburg), Gerhard Lutz (Hildesheim),  
Jörg Richter (Bern), Marc Carel Schurr (Grenoble),  
Harald Wolter-von dem Knesebeck (Bonn)

Tagungsbüro: Miriam Gepp-Labusiak (Halberstadt/Quedlinburg),  
Linda Herbst (Halberstadt)

Gestaltung: Carolin Taebel (Hannover) · Bildnachweis: © BEDNORZ-IMAGES

Der Deutsche Verein für Kunstwissenschaft lädt zu einem internationalen Kongreß unter dem Titel „Forum Kunst des Mittelalters“ vom 21. bis 24. September 2011 in Halberstadt ein. In Referaten, Diskussionen und im freien Gedankenaustausch zwischen Wissenschaftlern, die an mittelalterlicher Kunst interessiert sind und auf diesem Gebiet forschen, sollen Thesen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse zwanglos, aber engagiert erörtert werden. Die Kunstgeschichte hat sich in Deutschland in den letzten Jahrzehnten verstärkt der Kunst des 20. Jahrhunderts zugewandt. Auf den großen allgemeinen kunsthistorischen Kongressen spielte das Mittelalter daher manchmal kaum noch eine Rolle.

Unabhängig von aller berechtigten Verpflichtung der eigenen Zeit gegenüber sind wir der Meinung, daß eine solche Verengung der Bedeutung dem Rang der mittelalterlichen Kunst im Rahmen der überkommenen Kultur Europas und der Aufgabe des Faches zur Erforschung der Kunst aller Jahrhunderte nicht gerecht wird. Der Deutsche Verein ist zwar der Erforschung der Geschichte der gesamten Kunst in Deutschland verpflichtet; in der hundertjährigen Publikationstätigkeit seit seiner Gründung 1908 bildete die mittelalterliche Kunst jedoch traditionell stets einen besonderen Schwerpunkt; genannt seien nur die großen Corpus-Veröffentlichungen der vorkarolingischen und karolingischen Miniaturen, der Elfenbeinreliefs, der mittelalterlichen Bronzegeräte und neuerdings der Reliquienschreine des 12. und 13. Jahrhunderts sowie die Begründung des Corpus vitrearum medii aevi.

Der Verein, der sich bisher auf die Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen beschränkt hat, wendet sich mit der Veranstaltung in Halberstadt an ein größeres deutsches und internationales Publikum. Ohne nationale Beschränkungen und über die Grenzen des eigenen spezialisierten Arbeitsgebietes hinaus soll die Tagung ein Forum des Austausches zwischen allen Zweigen der mediävistischen Kunstgeschichte werden. Eine zeitliche Fokussierung scheint im Interesse der Sache gleichwohl wünschenswert. Die Kunst des 13. Jahrhunderts soll daher im Zentrum unserer gemeinsamen Bemühungen stehen. Das ist dem Genius loci und der Tatsache geschuldet, daß die bedeutendsten Denkmäler in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen diesem Jahrhundert entstammen.

Berlin, im März 2011

Rainer Kahsnitz, Deutscher Verein für Kunstwissenschaft

# PROGRAMMÜBERBLICK

## FORUM KUNST DES MITTELALTERS

*Mittwoch, 21. September 2011 (Seite 5)*

*16.00 – 18.00 Uhr: Stadtrundgang*

- ☞ Treffpunkt: Tagungsbüro

*19.30 Uhr: Eröffnungsveranstaltung*

- ☞ Empfang der Stadt Halberstadt im Ratssaal des Rathauses
- ☞ Abendvortrag Kai Kappel, München

*Donnerstag, 22. September 2011 (Seite 6–11)*

*9.00 – 13.00 Uhr: Plenarsektion*

- ☞ Architektur und Liturgie (Liebfrauenkirche)
- ☞ anschließend: Mittagspause

*14.00 – 15.30 Uhr: Sektionen*

- ☞ Textilien des Hochmittelalters 1 (Gymnasium Martineum, Aula)
- ☞ Mittelalterliche Kunst und die Natur 1 (Städtisches Museum)
- ☞ England und der Kontinent 1 (Moses-Mendelssohn-Akademie)
- ☞ Malerei des 13. Jahrhunderts 1 (Stadtbibliothek)
- ☞ anschließend: Pause

*16.00 – 17.30 Uhr: Sektionen*

- ☞ Textilien des Hochmittelalters 2 (Gymnasium Martineum, Aula)
- ☞ Mittelalterliche Kunst und die Natur 2 (Städtisches Museum)
- ☞ England und der Kontinent 2 (Moses-Mendelssohn-Akademie)
- ☞ Malerei des 13. Jahrhunderts 2 (Stadtbibliothek)

*19.30 Uhr: Abendveranstaltung im Dom*

- ☞ Abendvortrag: Bernd Nicolai, Bern

*Freitag, 23. September 2011 (Seite 14–22)*

*9.00 – 10.30 Uhr: Sektionen*

- ☞ Der Halberstädter Dom 1 (Rathaus, Ratssaal)
- ☞ Byzanz und der Westen 1 (Stadtbibliothek)
- ☞ Urkunde, Siegel, Bild (Gymnasium Martineum, Aula)
- ☞ Licht in der Sakralarchitektur (Moses-Mendelssohn-Akademie)
- ☞ anschließend: Pause

*11.00 – 12.30 Uhr: Sektionen*

- ☞ Der Halberstädter Dom 2 (Ortstermin)
- ☞ Bedeutung der Inschriften (Rathaus, Ratssaal)
- ☞ Kirchen als Erinnerungsorte (Gymnasium Martineum, Aula)
- ☞ Byzanz und der Westen 2 (Stadtbibliothek)
- ☞ anschließend: Mittagspause

*14.00 – 15.30 Uhr: Sektionen*

- ☞ Zwischen Schatzkammer und Event 1 (Rathaus, Ratssaal)
- ☞ Přemysliden 1 (Gymnasium Martineum, Aula)
- ☞ Reliquienschreine 1 (Städtisches Museum)
- ☞ Bau und Befund (Stadtbibliothek)
- ☞ anschließend: Pause

*16.00 – 17.30 Uhr: Sektionen*

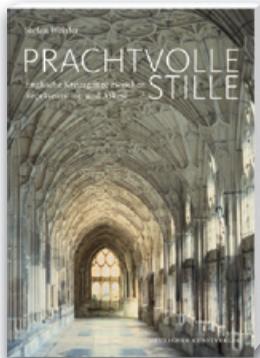
- ☞ Zwischen Schatzkammer und Event 2 (Rathaus, Ratssaal)
- ☞ Přemysliden 2 (Gymnasium Martineum, Aula)
- ☞ Reliquienschreine 2 (Städtisches Museum)
- ☞ Neue Forschungen zur Liebfrauenkirche (Liebfrauenkirche)

*19.30 – 22.30 Uhr: Abendöffnung rund um den Domplatz*

- ☞ Dom und Domschatz, Liebfrauenkirche, Gleimhaus, Städtisches Museum, Heineanum, Moses-Mendelssohn-Akademie, Berend Lehmann Museum

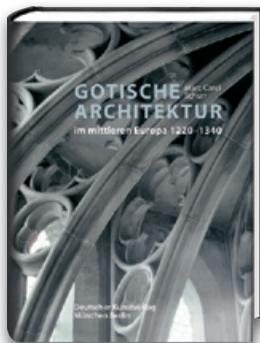
*Samstag, 24. September 2011 (Seite 23)*

*Ab 9.00 Uhr: Exkursionen*



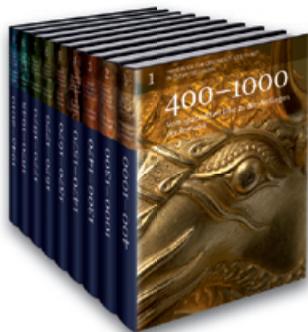
Stefan Weixler  
**Prachtvolle Stille. Englische  
Kreuzgänge zwischen  
Repräsentation und Askese**  
Kunstwissenschaftliche Studien,  
Band 169

ISBN 978-3-422-07057-8  
Erscheint Juni 2011  
Ca. € 49,90 [D] / € 51,30 [A] /  
sFr 69,90  
Ca. 208 Seiten mit ca. 175 schwarzweißen  
Abbildungen, 17 × 24 cm, Broschur



Marc Carel Schurr  
**Gotische Architektur im  
mittleren Europa 1220–1340.  
Von Metz bis Wien**  
Kunstwissenschaftliche Studien,  
Band 137

ISBN 978-3-422-06661-8  
€ 88,00 [D] / € 90,50 [A] / sFr 124,00  
396 Seiten mit 33 farbigen und  
419 schwarzweißen Abbildungen,  
21 × 28 cm, Hardcover



■ In Vorbereitung:  
**Handbuch zur Geschichte  
der Kunst in Ostmitteleuropa  
in 9 Bänden**  
Herausgegeben von Jiří Fajt und  
Wilfried Franzen, GWZO Leipzig  
Band 1: erscheint Frühjahr 2012

■ Bitte fordern Sie unseren  
Sonderprospekt an!

## PROGRAMM

MITTWOCH, 21. SEPTEMBER 2011

16.00 – 18.00 Uhr

Stadtrundgang (Anmeldung erforderlich)

Treffpunkt: Tagungsbüro

19.30 Uhr

Eröffnungsveranstaltung

Ort: Rathaus, Ratssaal

- ☞ **Empfang**  
der Stadt Halberstadt mit Unterstützung  
des Parkhotels „Unter den Linden“  
und dem „Jagdschloss Spiegelsberge“
- ☞ **Begrüßung**  
durch den Vorsitzenden  
des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e.V.
- ☞ **Grußwort**  
des Oberbürgermeisters  
Andreas Henke
- ☞ **Grußwort**  
der Landesregierung Sachsen-Anhalt
- ☞ **Grußwort**  
des Stellvertretenden Generalsekretärs  
der Kulturstiftung der Länder  
Martin Hoernes, Berlin

- ☞ **Abendvortrag**  
Kai Kappel, München  
„Nächstes Fremdes, ferner Spiegel.  
Romanikrezeption als Identitätsstiftung  
für eine andere Moderne“



## PROGRAMM

DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER 2011

9.00 – 13.00 Uhr Plenum

### Architektur und Liturgie

**Leitung: Werner Jacobsen, Münster i.W.**  
**Ort: Liebfrauenkirche**

- ☞ **Jean-Pierre Caillet, Paris**  
Les sépultures privilégiées dans l'espace ecclésial:  
quelques exemples significatifs  
du domaine français  
(XI<sup>e</sup> – XV<sup>e</sup> siècles)
- ☞ **Xenia Stolzenburg, Marburg**  
Präsenz und Absenz des Heiligen Grabes und  
die Osterliturgie in Italien
- ☞ **Peter Keller, Salzburg**  
Zur liturgischen Nutzung des  
romanischen Salzburger Doms
- ☞ **Giovanna Valenzano, Padua**  
Il Liber ordinarius della cattedrale di Padova:  
per una ricostruzione dello spazio  
liturgico nel Medioevo
- ☞ **Christian Nille, Mainz**  
Der liebe Gott steckt noch immer im Detail:  
Wo stand der Thron bei der Krönung  
des französischen Königs?
- ☞ **Wolfgang Augustyn, München**  
St. Ulrich und Afra in Augsburg vor 1474:  
Zum schwierigen Nebeneinander  
von Klosterkirche und Wallfahrtszentrum

## PROGRAMM

DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER 2011

14.00 – 17.30 Uhr

### Textilien des Hochmittelalters im Wandel von Nutzung und Wahrnehmung

**Leitung: Birgitt Borkopp-Restle, Bern  
und Evelin Wetter, Riggisberg**  
**Ort: Gymnasium Martineum, Aula**

- ☞ **Caroline Vogt, Riggisberg**  
Vestes sacrae –  
Zur Bildhaftigkeit liturgischer Gewänder  
im Leben und im Tod
- ☞ **Saskia Roth, Zürich**  
Profan – sakral.  
Verschiedenste Bedeutungsebenen  
textiler Reliquienhüllen
- ☞ **Stefanie Seeberg, Köln**  
Sakraler Schmuck und fürstliche Repräsentation?  
Textile Bildwerke und Textilreliquien  
in Frauenkonventen im 13. Jahrhundert
- ☞ **Regula Schorta, Riggisberg**  
Zweitverwendung und Umformung.  
Die so genannte Thomas-Becket-Kasel in Fermo
- ☞ **Katja Schmitz-von Ledebur, Wien**  
Der Futterstoff des Mantels  
König Rogers II. von Sizilien
- ☞ **Christiane Elster, Köln**  
Sphärenwechsel päpstlicher Textilgeschenke –  
Umformungs- und Umdeutungsprozesse  
am Beispiel der von Bonifaz VIII.  
an die Kathedrale Anagni geschenkten Paramente

## PROGRAMM

DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER 2011

14.00 – 17.30 Uhr

*Mittelalterliche Kunst und die Natur*

*Leitung: Milena Bartlová, Brunn/Brno  
und Hynek Látal, Budweis/České Budějovice  
Ort: Städtisches Museum*

- ☞ *Joanna Olchawa, Berlin*  
Verlebendigte Bronzen.  
Aquamanilien innerhalb des  
vorscholastischen Naturverständnisses
- ☞ *Milada Studničková, Prag*  
Wilder Mann?  
Wilde Natur in uns?
- ☞ *Bettina Preiswerk, Zürich*  
Absentia lucis.  
Spätmittelalterliche Nachtdarstellung  
im Verhältnis von Kunstpraxis,  
Kunsttheorie und Ästhetik
- ☞ *Elina Gertsman, Cleveland*  
Malleable Matter:  
Natural World and the Divine Body
- ☞ *Tobias Kunz, Berlin*  
Zur Funktion vegetabiler Konsolen  
im 13. und 14. Jahrhundert:  
Das Beispiel des Liebfrauenportals in Münster
- ☞ *Alexei Lidov, Moskau*  
Relics of the Holy Fire.  
The Regular Miracle in Jerusalem  
and its Impact on Medieval Art

## PROGRAMM

DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER 2011

14.00 – 17.30 Uhr

*England und der Kontinent im Hochmittelalter. Künst-  
lerischer Austausch oder nationale Eigenständigkeit?*

*Leitung: Ute Engel, Mainz und Jens Ruffer, Bern  
Ort: Moses-Mendelssohn-Akademie*

- ☞ *Ebbe Nyborg, Kopenhagen*  
English Influence on Danish Art  
and Architecture on the 12<sup>th</sup> and 13<sup>th</sup> Centuries
- ☞ *Andrea Čepla, Ostrau/Ostrava-Přivoz*  
The So-Called „Norman Ornament“  
and Architectonic Sculpture in Middle Europe  
around 1250
- ☞ *Jens Ruffer, Bern*  
Internationalität und Regionalität –  
Reform und Integration.  
Die Architektur der Zisterzienser in England
- ☞ *Ursula Nilgen, München*  
Der professionelle Maler auf Reisen.  
Künstlerischer Austausch  
im sozial vernetzten Europa
- ☞ *Antje Fehrmann, Hamburg*  
Kunst und Diplomatie am englischen Königshof.  
Kulturelle Rezeption  
und künstlerische Innovation 1246–1358
- ☞ *Ute Engel, Mainz*  
England und das Heilige Römische Reich  
im 13. Jahrhundert.  
Künstlerischer Austausch im Licht  
von politischen, dynastischen  
und wirtschaftlichen Beziehungen

## PROGRAMM

DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER 2011

14.00 – 17.30 Uhr

*Malerei des 13. Jahrhunderts  
im deutschsprachigen Bereich*

*Leitung: Harald Wolter-von dem Knesebeck, Bonn  
Ort: Stadtbibliothek*

*Teil 1:  
Glas- und Wandmalerei, Tafelmalerei und Schatzkunst*

- ☞ *Daniel Parello, Freiburg*  
Der Künstler als Kommunikator  
zwischen den Gattungen.  
Programmatische Übernahmen, konzeptuelle  
Abstimmungen, Werkstattgemeinschaften
- ☞ *Rosmarie Schiestl, Graz*  
Die Wandmalereien der Westempore des Gurker Doms
- ☞ *Carola Fey, Gießen*  
Malerei in der sakralen Schatzkunst

*Teil 2:  
Buchmalerei*

- ☞ *Christine Andrä, Augsburg*  
Die Regensburger Malerei  
in der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts –  
ein international vernetzter Neubeginn
- ☞ *Kristine Weber, Bonn*  
Malanweisungen in illuminierten Handschriften  
des 12./13. Jahrhunderts aus Deutschland
- ☞ *Monika Müller, Wolfenbüttel*  
Die Hildesheimer Buchmalerei  
des 13. Jahrhunderts
- ☞ *Patrizia Carmassi, Wolfenbüttel*  
Johannes Zemeke und seine Handschriften.  
Kultur und Liturgie in Halberstadt  
im 13. Jahrhundert

## PROGRAMM

DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER 2011

19.30 Uhr

*Abendveranstaltung  
im Dom*

- ☞ *Orgelspiel  
von Kirchenmusikdirektor  
Claus-Erhard Heinrich*
- ☞ *Grußwort  
der Superintendentin  
des Evangelischen Kirchenkreises Halberstadt  
Angelika Zädow*
- ☞ *Grußwort  
des Direktors  
der Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt  
Hans E. Boje Schmuhl*
- ☞ *Grußwort  
des Geschäftsführenden Vorstands  
der Domschätze Halberstadt und Quedlinburg*
- ☞ *Abendvortrag im Dom  
ICMA Lecture  
Organisation: International Center of Medieval Art,  
New York  
Bernd Nicolai, Bern  
„SATS MEMORABILIS SEPULTURA“.  
Das Braunschweiger Grabmal Heinrichs des Löwen  
und die Kunstgeschichte*



Harald Meller · Boje E. Hans  
Schmuhl · Ingo Mundt ·  
Illustrator/Fotograf: Juraj  
Lipták (Hrsg.)  
**Der Heilige Schatz**  
im Dom zu Halberstadt

436 S., 286 Farb-,  
5 s/w-Abb., 5 Ausklapper,  
25 x 30 cm,  
**ISBN 978-3-7954-2117-5**  
€ 69,00 [D] / SFr 99,00



Wolfgang Schenkluhn  
Andreas Waschbüsch  
(Hrsg.)  
**Der Magdeburger  
Dom im Europäischen  
Kontext**  
Beiträge des internati-  
onalen wissenschaft-  
lichen Kolloquiums zum  
800-jährigen Domjubi-  
läum in Magdeburg vom  
1.-4.-Oktober 2009

ca. 448 S.,  
ca. 340 Farb-,  
30 s/w-Abb.,  
21,5 x 28,5 cm  
**ISBN 978-3-7954-2451-0**  
ca. € 69,00 [D] / SFr 99,00  
Erscheint im April 2011



Timothy Verdon  
**Kunst im Leben  
der Kirche**  
Eine 2000-jährige  
Beziehung

ca. 290 S., ca. 91 Farbabb.,  
17 x 24 cm,  
**ISBN 978-3-7954-2359-9**  
ca. € 34,90 [D] / SFr 49,00  
Erscheint im April 2011



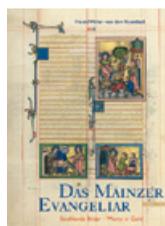
Peter Schneider  
Ulrike Wulf-Rheidt  
(Hrsg.)  
**Licht - Konzepte in  
der vormodernen  
Architektur**  
Diskussionen zur  
Archäologischen Bau-  
forschung Bd. 10

394 S., 207 Farb-, 213 s/w-Abb.,  
20,4 x 27,5 cm  
**ISBN 978-3-7954-2460-2**  
ca. € 86,00 [D] / SFr 119,00



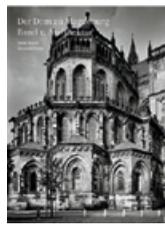
Justin E.A. Kroesen  
**Seitenaltäre in  
mittelalterlichen  
Kirchen**  
Standort - Raum -  
Liturgie

152 S., 85 Farb-, 20 s/w-Abb.,  
17 x 24 cm  
**ISBN 978-3-7954-2172-4**  
€ 34,90 [D] / SFr 49,90



Harald Wolter- von  
dem Knesebeck  
**Das Mainzer  
Evangeliar**  
Strahlende Bilder -  
Worte in Gold

196 S., 92 Farb-, 7 s/w-Abb.,  
21 x 28 cm  
**ISBN 978-3-7954-1955-4**  
€ 29,90 [D] / SFr 43,50



Heiko Brandl  
Christian Foster  
**Der Dom zu  
Magdeburg**  
Band 1: Architektur  
Band 2: Ausstattung

ca. 1200 S., ca. 1580 s/w-Abb.,  
86 Seiten Farbtafeln, 5 Planbei-  
lagen, 24 x 30 cm  
**ISBN 978-3-7954-2462-6**  
Subskriptionspreis bis 31.07.2011:  
zusammen ca. € 149,00 [D] /  
SFr 207,00, ab 01.08.2011:  
ca. € 169,00 [D] / SFr 235,00



Regensburger  
Domstiftung  
(Hrsg.)

**Dom im Licht -  
Licht im Dom**  
Vom Umgang mit  
Licht in Sakral-  
bauten in Geschichte  
und Gegenwart

232 S., 138 Farb-, 52 s/w,  
17 x 24 cm  
**ISBN 978-3-7954-1644-7**  
ca. € 24,90 [D] / SFr 37,90



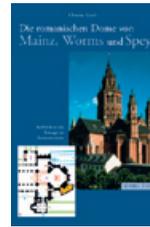
Jörg Oberste  
Susanne Ehrlich  
**Städtische Kulte  
im Mittelalter**

368 S., 56 s/w-Abb.,  
17 x 24 cm  
**ISBN 978-3-7954-2416-9**  
€ 39,90 [D] / SFr 56,90



Albert Gerhards  
**Licht - Ein Weg  
durch die Räume  
und Zeiten der  
Liturgie**

ca. 152 S., ca. 60 s/w-Abb.,  
13 x 21 cm  
**ISBN 978-3-7954-2435-0**  
ca. € 14,95 [D] / SFr 23,50  
Erscheint März 2011



Clemens Kosch  
**Die romanischen  
Dome von Mainz,  
Worms und  
Speyer**

ca. 112 S., ca. 75 Farb-,  
10 s/w-Abb., ca. 16 Pläne und  
Zeichnungen, 17 x 24 cm  
**ISBN 978-3-7954-2401-5**  
€ 14,90 [D] / SFr 23,50  
Erscheint im März 2011

## PROGRAMM

FREITAG, 23. SEPTEMBER 2011

9.00 – 12.30 Uhr

*Der Halberstädter Dom  
und seine Ausstattung im 13. Jahrhundert*

*Organisation: Europäisches Romanik Zentrum an der  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg e.V.*

*Leitung: Wolfgang Schenkluhn  
und Andreas Waschbüsch, Halle*

*Ort: Rathaus, Ratssaal*

*Teil 1:*

*Der Halberstädter Dom  
und seine Ausstattung im 13. Jahrhundert*

- ☞ *Hauke Horn, Braunschweig*  
Die Metamorphose alter Kirchenbauten.  
Die architektonische Entwicklung  
des Halberstädter Doms  
im Kontext mittelalterlicher Baukultur
- ☞ *Manuela Beer, Köln*  
Die Halberstädter Triumphkreuzgruppe –  
Tradition, Neuschöpfung und Abgesang  
eines skulpturalen Bildtypus
- ☞ *Barbara Klössel-Luckhardt, Wolfenbüttel*  
Die Siegel des Stipendiaten,  
Kanonisten und Dignitärs  
Johannes Zemeke
- ☞ *Johannes Tripps, Leipzig*  
Der Schrank aus dem Marienstift:  
Überlegungen zu Form und Funktion

*Teil 2:*

*Der Westbau und das Westportal  
im Kontext neuer Forschungsergebnisse*

- ☞ *Vorstellung neuer Forschungsergebnisse vor Ort*

## PROGRAMM

FREITAG, 23. SEPTEMBER 2011

9.00 – 12.30 Uhr

*Byzanz und der Westen*

*Leitung: Barbara Schellewald, Basel*  
*Ort: Stadtbibliothek*

- ☞ *Gia Toussaint, Hamburg*  
Zersägt und zerlegt –  
Byzantinische Fragmente und Spolien im Westen
- ☞ *Antje Bosselmann-Ruickbie, Mainz*  
Die byzantinische Goldschmiedekunst  
des 13. Jahrhunderts  
und ihr Verhältnis zum Westen
- ☞ *Sophie Schweinfurth, Basel*  
Zwischen Legendenkonstruktion,  
Vereinnahmung und Wirklichkeit:  
Über den Umgang des Westens mit Importikonen  
und die Nikolaus-Ikone von Aachen-Burtscheid
- ☞ *Karin Krause, Basel*  
Aus Konstantinopel oder Beirut?  
Venezianische Legenden zur Herkunft der  
Blutreliquien von San Marco
- ☞ *Mabi Angar, Köln*  
Das byzantinische cranium nudum –  
ein Topos der Kunstgeschichte?
- ☞ *Anna Bücheler, Toronto*  
Ein Gewand für die Heilige Schrift.  
Zum Symbolgehalt byzantinischer Textilien  
und textilen Ornaments  
in liturgischen Handschriften des Westens

## PROGRAMM

FREITAG, 23. SEPTEMBER 2011

9.00 – 10.30 Uhr

*Urkunde, Siegel, Bild. Die Visualität mittelalterlicher Rechtssetzung in kunsthistorischer Perspektive*

*Leitung: Markus Späth, Gießen*  
*Ort: Gymnasium Martineum, Aula*

- ☞ *Susanne Wittekind, Köln*  
Illuminierte Urkunden in Nordspanien
- ☞ *Matthew Sillence, Norwich*  
The Art of Agency:  
Images, Sealing Practices  
and Distributed Personhood
- ☞ *Ruth Wolff, Florenz*  
Serialität und Individualität  
in Schrift und Bild –  
Italienische Siegelurkunden  
vom 13. bis zum 15. Jahrhundert

11.00 – 12.30 Uhr

*Mittelalterliche Kirchen und ihre Ausstattungen  
als europäische Erinnerungsorte*

*Leitung: Barbara Welzel, Dortmund*  
*Ort: Gymnasium Martineum, Aula*

- ☞ *Robert Suckale, Berlin*  
Was gehen uns die alten Kirchen an?
- ☞ *Ágnes Bálint, Braşov*  
*und Frank-Thomas Ziegler, Sibiu*  
Mittelalter-Bilder in der multiethnischen Region  
Siebenbürgen. Probleme und Neuanfänge
- ☞ *Ulrike Wendland, Halle*  
Wege zum Erhalten und Nutzen  
von Kirchengebäuden in Ostdeutschland

## PROGRAMM

FREITAG, 23. SEPTEMBER 2011

9.00 – 10.30 Uhr

*Licht in der Sakralarchitektur  
des 12. und 13. Jahrhunderts*

*Leitung: Christoph Winterer, Mainz*  
*Ort: Moses-Mendelssohn-Akademie*

- ☞ *Daniela Mondini, Zürich*  
Natürliches oder künstliches Licht – welches ist das göttliche?  
Licht und Dunkelheit im italienischen Kirchenbau  
der Romanik (12. Jahrhundert)
- ☞ *Lioba Theis, Wien*  
Aus der Finsternis zum Licht der Erkenntnis?  
Zur Lichtregie in Liturgie und Sakralbau in Byzanz
- ☞ *Maria Parani, Nicosia*  
The Depiction of Lighting Devices  
in Byzantine Mural Church Decoration  
of the 12<sup>th</sup> and 13<sup>th</sup> Centuries: Context and Significance

11.00 – 12.30 Uhr

*Die Bedeutung der Inschriften  
für die kunsthistorische Forschung*

*Leitung: Helga Giersiepen, Bonn*  
*Ort: Rathaus, Ratssaal*

- ☞ *Helga Giersiepen, Bonn*  
Das Editionsunternehmen „Deutsche Inschriften“  
und sein Nutzen für die kunsthistorische Forschung
- ☞ *Clemens M.M. Bayer, Bonn*  
Epigraphik als Hilfswissenschaft der Kunstgeschichte.  
Exemplarische Befunde und Interpretationen anhand  
von Goldschmiedearbeiten des 12. und 13. Jahrhunderts
- ☞ *Marika Halbach, Wien*  
Das Alton-Towers Triptychon. Zu Gliederungsfunktionen von  
Inschriften auf hochmittelalterlichen Goldschmiedearbeiten
- ☞ *Hans Fuhrmann, Halle*  
Zeugnisse profaner Bildungstraditionen.  
Inschriften auf Bildteppichen des Harzvorlandes

## PROGRAMM

FREITAG, 23. SEPTEMBER 2011

14.00 – 17.30 Uhr

*Zwischen Schatzkammer und Event –  
Mittelalterliche Kunst in Museen und Ausstellungen*

*Leitung: Michael Brandt und Gerhard Lutz, Hildesheim  
Ort: Rathaus, Ratssaal*

☞ *Philippe Cordez, Florenz*  
Karl der Große als Objekt ereignis

☞ *Susan Marti, Bern*  
„Mittelalter-Spektakel“,  
Kunstaussstellung oder das „Allgemein-Menschliche“ –  
Positionen zum ausgestellten Mittelalter  
aus der schweizerischen Museumslandschaft

☞ *Pierre Alain Mariaux, Neuchâtel*  
La redéploiement du trésor de l'abbaye  
de Saint-Maurice d'Agaune,  
ou la tension entre le sacré et le muséal

☞ *Paul Williamson, London*  
Twenty years or three months?  
Strategies for the display of medieval art,  
and the permanent versus the temporary

☞ *Peter Barnet, New York*  
Reshaping the Middle Ages in New York

☞ *Christina Nielsen, Chicago*  
Reviving the Medieval Collection  
at the Art Institute of Chicago

☞ *Holger A. Klein, New York*  
Display Matters:  
Mittelalterliche Kunst(geschichte)  
zwischen Theorie und Praxis

## PROGRAMM

FREITAG, 23. SEPTEMBER 2011

14.00 – 17.30 Uhr

*Kunst Mitteleuropas  
zur Zeit der letzten Přemysliden (1253–1305/06)*

*Organisation: Geisteswissenschaftliches Zentrum  
Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas (GWZO)  
Leitung: Jiří Fajt und Markus Hörsch, Leipzig  
Ort: Gymnasium Martineum, Aula*

☞ *Jiří Fajt, Berlin/Leipzig*  
Repräsentationsmodelle der späten Přemysliden  
im Verhältnis zum Römischen Reich

☞ *Markus Hörsch, Bamberg/Leipzig*  
Die späten Přemysliden und Frankreich

☞ *Lenka Panušková, Prag*  
Astrologie am Prager Königshof  
als Beweis der politischen Ambitionen  
der letzten Přemysliden

☞ *Jörg Richter, Bern*  
Reliquienschenkungen und Reliquiare  
unter Přemysl Otakar II.

☞ *Zuzanna Všecková, Prag*  
The new discovered mural paintings of  
the last Přemyslids dynasty in Bohemian lands  
from the 13<sup>th</sup> century

☞ *Gertrud Blaschitz, Oslo*  
Die Fresken in der „Gozzoburg“ Krems

☞ *Markus Thome, Bern*  
Böhmische und österreichische Architektur  
in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts  
und die Frage nach Bauen  
als Medium kultureller Legitimation

## PROGRAMM

FREITAG, 23. SEPTEMBER 2011

14.00 – 17.30 Uhr

*Die Reliquienschreine  
des 12. und 13. Jahrhunderts*

*Leitung: Dorothee Kemper, Bonn  
und Clemens M. M. Bayer, Bonn  
Ort: Städtisches Museum*

- ∞ *Dorothee Kemper, Bonn*  
Die großen Reliquienschreine  
als kunsthistorische Forschungsaufgabe
- ∞ *Matthias Deml, Köln*  
Der Maurinusschrein in St. Pantaleon
- ∞ *Lothar Lambacher  
und Hans-Werner Pape, Berlin*  
Schirmkuppeln und Schreine.  
Holzkerne architekturformiger  
Kölner Goldschmiedewerke  
als Gegenstand der Forschung
- ∞ *Peter Cornelius Claussen, Zürich*  
Schreinhülle und Reliquienkern.  
Vom Paradigma der Form  
zum Paradox der Medialität
- ∞ *Michael Budde, Lübeck*  
„Die großen romanischen Reliquienschreine“ –  
Ein unveröffentlichtes Werk von Joseph Braun
- ∞ *Merethe Skjelfjord Kristiansen, Bergen*  
Relic Shrines in Norway in the 13th century
- ∞ *Élisabeth Antoine, Paris*  
Ursule, Gaspar, Melchior et Balthazar.  
Reliques colonaises et reliquaires limousins  
(XII<sup>e</sup> – XIV<sup>e</sup> siècle?):  
une longue amitié franco-allemand

## PROGRAMM

FREITAG, 23. SEPTEMBER 2011

14.00 – 15.30 Uhr

*Bau und Befund –  
Neue Forschungen zur mittelalterlichen Architektur*

*Leitung: Bruno Klein, Dresden  
Ort: Stadtbibliothek*

- ∞ *Klaus Tragbar, Augsburg  
und Barbara Bruderer-Eichberg, Rom  
und Gianpaolo Trevisan, Udine*  
Das Baptisterium in Aquileia.  
Bauforschung und kunsthistorische Neubewertung
- ∞ *Norbert Nußbaum, Köln  
und Robert Bork, Iowa City*  
Geometrie und Modularität  
im gotischen Bauprozess
- ∞ *Ulrich Knapp, Leonberg*  
Die Krypta von S. Maria im Kapitol zu Köln –  
eine Grablegeplanung  
für Erzbischof Herman II.?
- ∞ *David Wendland, Dresden*  
Geometrische Analyse von Gewölben  
auf der Basis  
selektiver Datenaufnahme am Befund

## PROGRAMM

FREITAG, 23. SEPTEMBER 2011

16.00 – 17.30 Uhr

*Neue Forschungen zur  
Liebfrauenkirche in Halberstadt*

*Organisation: Landesamt für Denkmalpflege  
und Archäologie Sachsen-Anhalt, Halle  
Leitung: Barbara Pregla und Elisabeth Rüber-Schütte, Halle  
Ort: Liebfrauenkirche*

- ∞ *Frank Högg, Wasserleben*  
Die Liebfrauenkirche in Halberstadt:  
Neue Beobachtungen zur Baugeschichte
- ∞ *Barbara Pregla  
und Elisabeth Rüber-Schütte  
und Torsten Arnold, Halle*  
Zu Bauforschung, Ausstattung  
und Restaurierung der Liebfrauenkirche,  
unter besonderer Berücksichtigung der Chorschranken

19.30 – 22.30 Uhr

*Abendöffnung  
rund um den Domplatz*

- ∞ *Ausklang bei Wein und Gesprächen  
im Kreuzgang des Domes*
- ∞ *Abendöffnungen:*  
Dom und Domschatz  
Liebfrauenkirche  
Gleimhaus  
Städtisches Museum  
Heineanum  
Moses-Mendelssohn-Akademie  
Berend Lehmann Museum

## PROGRAMM

SAMSTAG, 24. SEPTEMBER 2011

9.00 – ca. 15.30 Uhr

*Exkursionen*

- ∞ *Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel  
Ausstellung „Verklingend und ewig“ –  
Tausend Jahre Musikgedächtnis 800 –1800*  
Leitung: Christian Heitzmann, Wolfenbüttel
- ∞ *Huysburg / Drübeck / Ilsenburg*  
Leitung: Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie  
Sachsen-Anhalt, Halle
- ∞ *Naumburg: Landesausstellung  
„Der Naumburger Meister –  
Bildhauer und Architekt im Europa der Kathedralen“*  
Leitung: Hartmut Krohm, Berlin  
Holger Kunde, Naumburg
- ∞ *Quedlinburg und Gernrode*  
Leitung: Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie  
Sachsen-Anhalt, Halle
- ∞ *Sakraltopographie Halberstadts*  
Leitung: Jörg Richter, Bern  
Claudia Becker, Halberstadt  
Volker Lind, Halberstadt
- ∞ *Chorherrenstifte:  
Liebfrauenkirche Halberstadt / Hamersleben /  
Magdeburg: Kloster Unser Lieben Frauen und Dom*  
Leitung: Jörg Richter, Bern

# KATALOG

zur international bedeutenden

## LANDESAUSSTELLUNG SACHSEN-ANHALT

29.6. bis 2.11.2011 in Naumburg/Saale

[www.naumbergermeister.eu](http://www.naumbergermeister.eu)

unter der  
**Schirmherrschaft**  
der Bundeskanzlerin  
**Dr. Angela Merkel**  
und des franz. Präsidenten  
**Nicolas Sarkozy**

# DER BILDHAUER UND ARCHITEKT NAUMBURGER IM EUROPA DER KATHEDRALEN MEISTER



hg. v. d. Vereinigten Domstiftern zu Merseburg, Naumburg  
und dem Kollegiatstift Zeitz

**2 Bände:** ca. 22 x 28 cm, ca. 1100 Seiten  
ca. 800 Abbildungen, Hardcover  
ISBN 978-3-86568-600-8  
ca. **68,- €** (Buchhandelsausgabe)  
ca. **49,- €** (Museumsausgabe)

### Michael Imhof Verlag GmbH & Co. KG

Stettiner Straße 25, D-36100 Petersberg

Tel. 0661/9628286, Fax 0661/63686

E-Mail: [info@imhof-verlag.de](mailto:info@imhof-verlag.de) / [www.imhof-verlag.de](http://www.imhof-verlag.de)

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN FORUM KUNST DES MITTELALTERS

### Allgemeine Informationen

Der Dom St. Stephanus und Sixtus liegt im Stadtzentrum Halberstadts. Das Tagungsbüro befindet sich in der Winterkirche des Domes auf dem Domplatz.

Alle Tagungsräumlichkeiten lagern sich um den Domplatz, so dass weniger als zehn Minuten zwischen den jeweiligen Vortragsräumen liegen. Für Rückfragen und Informationen während der Tagung steht Ihnen das Tagungsbüro täglich von 8.00–18.00 Uhr (Mittwoch von 13.00–20.00 Uhr) zur Verfügung.

### Unterkunft

Aufgrund der geringen Bettenkapazität in Halberstadt wird eine frühzeitige Buchung bis **zum 30. Mai 2011** dringend empfohlen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird ein begrenztes Hotelzimmerkontingent in verschiedenen Preisklassen für Sie bereitgehalten. Bitte wenden Sie sich an: **Halberstadt Information · Hinter dem Rathause 6 · 38820 Halberstadt · Tel.: 0 39 41/55 18 15 · Fax: 0 39 41/55 10 89**  
[www.halberstadt.de](http://www.halberstadt.de) · E-Mail: [halberstadt-info@halberstadt.de](mailto:halberstadt-info@halberstadt.de)  
Weitere Informationen: [www.mittelalterkongress.de](http://www.mittelalterkongress.de)

### Anreise (mit der Bahn)

Direkt vor dem Hauptbahnhof befindet sich die Haltestelle „Hauptbahnhof“ der Halberstädter Verkehrsbetriebe. Nutzen Sie die Straßenbahnlinien 1, 2 oder die Stadtbuslinie 11 (Richtung „Sargstädter Siedlung“) jeweils bis zur Haltestelle „Holzmarkt“. Der Holzmarkt ist nur wenige Minuten vom Domplatz und den umliegenden Tagungsräumlichkeiten entfernt.

### Kontaktadresse

Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e.V.

Geschäftsstelle Berlin · Jebensstraße 2 · 10623 Berlin

Tel.: 030/3 13 99 32 (Montag bis Freitag: 8.00–12.00 Uhr)

Fax: 030/75 63 21 08 · E-Mail: [mail@mittelalterkongress.de](mailto:mail@mittelalterkongress.de)

# ENGLISH INFORMATION FORUM MEDIEVAL ART

## General Information

Go to the „Forum Kunst des Mittelalters“ website for more detailed information ([www.mittelalterkongress.de](http://www.mittelalterkongress.de)).

The cathedral of St. Stephanus and Sixtus is in the city center of Halberstadt. The registration desk will be in the Winterkirche of the Cathedral on the Domplatz. All sessions take place in rooms around the Domplatz within less than 10 minutes walking distance. The registration and information desk is open during the conference between 8 a.m. and 6 p.m. (Wednesday 1 p.m. – 8 p.m.)

## Accommodation

Please make your reservations as early as possible. We have negotiated a limited number in different price categories at Halberstadt Information:

### Halberstadt Information

Hinter dem Rathause 6 · 38820 Halberstadt · Germany

Phone: +49 (0) 39 41/55 18 15 · Fax: +49 (0) 39 41/55 10 89

[www.halberstadt.de](http://www.halberstadt.de) · E-Mail: [halberstadt-info@halberstadt.de](mailto:halberstadt-info@halberstadt.de)

## Transportation Information (Train / Public Transportation)

Please go to the website of Deutsche Bahn ([www.bahn.de](http://www.bahn.de)) to find your connection to Halberstadt. Halberstadt can be reached easily from Hannover, Magdeburg and Leipzig/Halle. A bus and tram stop is in front of the main station. Please take tram no. 1, 2 or bus no. 11 (direction „Sargstädter Siedlung“) to the stop „Holzmarkt“. From the Holzmarkt you will get to the Domplatz and to all conference rooms within a few minutes.

## Contact

Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e. V.

Geschäftsstelle Berlin · Jebensstraße 2 · 10623 Berlin · Germany

Phone: +49 (0) 30/3 13 99 32 (Monday to Friday: 8–12 a.m.)

Fax: +49 (0) 30/75 63 21 08 · E-Mail: [mail@mittelalterkongress.de](mailto:mail@mittelalterkongress.de)

## Registration

Conference fees are due with your registration and have to be deposited *until on or before August 15<sup>th</sup>, 2011* on the bank account of the conference.

Participants who live outside the „Single European Payment Area – SEPA“ may use „Paypal“. Please go to the Forum website for further information. All registrations must be in writing. Complete your registration online at:

[www.mittelalterkongress.de](http://www.mittelalterkongress.de)

If you do not have access to the Internet, please mail or fax this registration form and payment to:

*Domschatz Halberstadt · Forum Kunst des Mittelalters*

*Domplatz 16 a · 38820 Halberstadt*

*E-Mail: [mail@dom-und-domschatz.de](mailto:mail@dom-und-domschatz.de)*

*Fax: +49 (0) 39 41/62 12 93*

All registrations are valid with a parallel bank transfer of the conference fee only.

All cancellations must be in writing. Registration cancellations received on or before August 15<sup>th</sup>, 2011 will be refunded with an administrative fee of 25 % of the total fee. There will be no refunds after August 15<sup>th</sup>, 2011. If a tour has to be cancelled, your tour fee will be refunded.

Registration during the conference at the registration desk.

## Tours

Tours will take place on Saturday, September 24<sup>th</sup> between 9 a.m. and c. 3.30 p.m. and can be booked together with a conference ticket only. When selecting a tour have an alternative choice ready. Should your first choice be cancelled or filled, your name will be added to the waiting list of the tour you selected and you will be confirmed on another of your choices, when possible.

Guided Walking Tour Halberstadt (Wednesday, September 21<sup>st</sup>, 2011): You may participate in a walking tour in German or English from 4–6 p.m.. The tour will depart from the Domplatz.

Registration required.

# ANMELDUNG FORUM KUNST DES MITTELALTERS

## Anmeldung

Unterstützen Sie den Deutschen Verein für Kunstwissenschaft e.V. mit Ihrem Beitritt. Für Mitglieder gelten ermäßigte Tagungsgebühren.

Der zu zahlende Tagungsbeitrag wird gemeinsam mit der Anmeldung fällig und ist bis **einschließlich 15. August 2011** auf das Tagungskonto einzuzahlen.

Bitte nutzen Sie das auf der *Webseite* ([www.mittelalterkongress.de](http://www.mittelalterkongress.de)) bereitgestellte Anmeldeformular zur **Onlineanmeldung**. Schriftliche Anmeldungen senden Sie bitte an folgende Adresse: Domschatzverwaltung · Domplatz 16a · 38820 Halberstadt

Bankverbindung: Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e.V. / Forum Kunst des Mittelalters · Deutsche Bank Berlin · BLZ 100 700 24 · Kto.-Nr. 527 009 501

## Tagungsgebühren

### Voranmeldung bis 15. August 2011

27,50 €	Mitglieder des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e. V.
55,00 €	reguläre Teilnahme
	<b>Ermäßigungen (nur gegen Nachweis):</b>
42,00 €	Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e. V.
27,50 €	Schüler, Studenten, Volontäre und Bezieher von ALG I/II
14,00 €	Schüler, Studenten, Volontäre und Bezieher von ALG I/II, die Mitglieder des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e. V. sind

Die Voranmeldung ist nur gültig bei gleichzeitiger Überweisung der Tagungsgebühr. Stornierungen der Anmeldung müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldung bis zum 15. August 2011 wird eine Bearbeitungsgebühr von 25 % des Gesamtbetrages erhoben. Nach dem 15. August 2011 erfolgt keine Rückerstattung mehr. Kommen Exkursionen nicht zustande, wird der Exkursionsbetrag erstattet.

### Anmeldung nach dem 15. August 2011

37,50 €	Mitglieder des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e. V.
75,00 €	Reguläre Teilnahme an der gesamten Tagung
	<b>Ermäßigungen (nur gegen Nachweis):</b>
56,50 €	Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e. V.
37,50 €	Schüler, Studenten, Volontäre und Bezieher von ALG I/II
25,00 €	Schüler, Studenten, Volontäre und Bezieher von ALG I/II, die Mitglieder des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e. V. sind

## Anmeldung während der Tagung (Tageskarten)

20,00 €	Mitglieder des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e. V.
30,00 €	Tageskarte regulär
	<b>Ermäßigungen (nur gegen Nachweis):</b>
25,00 €	Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e. V.
10,00 €	für Schüler, Studenten, Volontäre und Bezieher von ALG I/II

Anmeldungen während der Veranstaltung bitte im Tagungsbüro (Winterkirche)

## Exkursionen (Samstag, 24. September 2011, 9.00 – ca. 15.30 Uhr)

18,00 €	Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
18,00 €	Huysburg/ Drübeck/ Ilsenburg
18,00 €	Naumburg „Der Naumburger Meister“
18,00 €	Quedlinburg und Gernrode
18,00 €	Sakraltopographie Halberstadts
18,00 €	Chorherrenstifte: Liebfrauenkirche Halberstadt/ Hamersleben/ Magdeburg: Kloster Unser Lieben Frauen und Dom

Exkursionen können nur zusammen mit einer Tagungsteilnahme gebucht werden. Bitte geben Sie als Alternative mindestens eine Exkursion an, sollte eine Exkursion wegen geringer Teilnahme ausfallen.

## Stadtführung (Mittwoch, 21. September 2011)

3,00 €	Stadtführung (deutsch oder englisch)
--------	--------------------------------------

Von 16.00–18.00 Uhr bieten wir Führungen in englischer und deutscher Sprache durch Halberstadt an. Treffpunkt ist das Tagungsbüro. Bitte geben Sie an, ob Sie an einer Stadtführung teilnehmen.

## Kinderbetreuung (22. September – 24. September 2011)

6,00 €	Zweitägige Teilnahme
9,00 €	Dreitägige Teilnahme

Für Tagungsteilnehmer, die mit ihrer Familie anreisen möchten, bieten wir ein pädagogisches Angebot für Kinder im Alter zwischen 5–10 Jahren an. Dies kann nur in Zusammenhang mit der Tagungsteilnahme gebucht werden. Die Gemeindepädagogen des Kirchenkreises Halberstadt widmen sich gemeinsam mit den Kindern spielerisch verschiedenen Themen rund um den Dom und Domschatz zu Halberstadt. Die Betreuung erfolgt von 10.00–14.00 Uhr und beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen.

# DER DEUTSCHE VEREIN FÜR KUNSTWISSENSCHAFT E.V.

Auf Anregung von Wilhelm von Bode, des damaligen Generaldirektors der Berliner Museen, wurde 1908 mit Unterstützung von Friedrich Althoff, Direktor im Preußischen Kulturministerium, und unter Beteiligung aller führenden Fachvertreter in Deutschland, Österreich und der Schweiz der Deutsche Verein für Kunstwissenschaft mit Sitz in Berlin gegründet.

Seither vereint der Verein Kunsthistoriker, Künstler und Kunstfreunde aller Art. Der Deutsche Verein für Kunstwissenschaft trägt durch seine wissenschaftlichen Publikationen seit seiner Gründungsentscheidung dazu bei, den Rang der Kunstwissenschaft in Deutschland und im Ausland zu bestimmen. Fast 300 Publikationen hat der Verein inzwischen herausgegeben; viele von ihnen gehören zu den Standardwerken des Faches Kunstgeschichte.

Seit 1934 veröffentlicht der Verein auch die „Zeitschrift des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft“, eines der angesehensten Periodika zur deutschen Kunstgeschichte.

## Leistungen , Mitgliedsbeitrag, Kontakt

Jedes Mitglied erhält als kostenlose Gegenleistung für seine ideelle und materielle Unterstützung der Aufgaben und Ziele des Vereins die derzeit einmal jährlich erscheinende „Zeitschrift des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft“ sowie eine Jahressgabe, die eine Künstlermonographie, eine Quellenschrift, eine Monumentenpublikation oder ein Studienband sein kann.

Außerdem gewährt der Verein seinen Mitgliedern einen Nachlass von 20% auf den Ladenpreis für alle vom Deutschen Verein für Kunstwissenschaft herausgegebenen Publikationen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 65 €, für Studenten nur 30 € (Versandgebühren werden gesondert berechnet).

Da die Beiträge und Spenden der Mitglieder neben den Zuschüssen der Kulturstiftung der Länder die eigentliche finanzielle Basis für die Arbeit des Vereins liefern, bestimmt die Zahl seiner Mitglieder entscheidend die Leistungsfähigkeit des Vereins.

*Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e. V.*  
*Geschäftsstelle Berlin · Jebensstraße 2 · 10623 Berlin*  
*Tel.: 0 30/3 13 99 32 (Montag bis Freitag: 8.00–12.00 Uhr)*  
*Fax: 0 30/75 63 21 08 · E-Mail: dvfk@alice.com*

# ANMELDUNG ZUM FORUM KUNST DES MITTELALTERS

## Angaben zur Person

Anrede

Titel

Name

Vorname

Institution

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Land

Telefon

E-Mail

Mein Name soll in die Teilnehmerliste aufgenommen werden, die der Tagungsmappe beigelegt wird (Vorname Nachname, Ort):

Ja

Nein

## Teilnahme am Rahmenprogramm

Stadtrundgang (deutsch) am Mittwoch 21.09.2011, 16.00 Uhr

Ja

Nein

Stadtrundgang (englisch) am Mittwoch 21.09.2011, 16.00 Uhr

Ja

Nein

## Exkursionen

Quedlinburg und Gernrode

Huysburg, Drübeck und Ilsenburg

Naumburg

Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek

Sakraltopographie Halberstadts

Chorherrenstifte

Bitte wählen Sie zwei Exkursionen aus und kennzeichnen Ihre Wahl mit 1 und 2.







*Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e.V.*

*[www.mittelalterkongress.de](http://www.mittelalterkongress.de)*